



Daten und Preise | Audi A4 Avant g-tron

2.0 TFSI g-tron **54.084 Euro**
 R4/1.984 cm³ | 125 kW/170 PS | 270 Nm/1.650-4.400 U/min | 7-G-Auto. | 8,4 s | 221 km/h | 3,4 - 4,0 kg/5,5 - 6,0 S | 102 - 111 g/km/126 - 137 g/km
 4.725 x 1.842 x 1.442 mm | 415 - 1.415 Liter
 Wartung: jährlich/15.000 km (Öl), 30.000 km/2 Jahre
 Effizienzklasse: A+
 Emissionsklasse: Euro 6
 Haftpflicht | Teilkasko | Vollkasko: 13 | 23 | 22
 Garantie: 2 Jahre

Ausverkauft | Das Erdgasmodell des A4 Avant war schnell vergriffen

Es geht auch sportlich

Flottencheck | Aktuell ist der Audi A4 Avant g-tron vergriffen. Drei Fuhrparks konnten die bivalenten Bayern dennoch in den anspruchsvollen Alltag integrieren und dabei mit einigen Erdgas-Vorurteilen aufräumen.

— Jörg Ebert, Leiter Technisches Sicherheits- und Prozessmanagement Ontras Gastransport aus Leipzig, hätte den Ingolstädter gern länger gefahren, denn er stellte fest: „Mit Erdgas kann man sportlich fahren!“. Dem Fuhrparkverantwortlichen aus Sachsen ist etwas unverständlich, weshalb es anscheinend immer noch so viele Vorurteile gibt – unbegründet, wie er meint. Das Tankstellennetz ist aktuell bereits gut ausgebaut – und wird ständig erweitert. Als CNG-Fahrer fährt man dahingehend etwas vorausschauend und sucht nicht erst ein Tankstelle, wenn der Tank leer ist, sondern tankt auch schon mal bei halbleerem Tank, da die Tankstelle günstig gelegen ist. Dabei habe sich die Nutzung von zusätzlichen Apps sehr bewährt. Ulli Nonn und Patrick Kaltz vom mittelständischen Unternehmen Gebrüder Rhodius aus Burgbrohl in der Voreifel setzten den Bayern ebenfalls im Flottenalltag ein – hier fiel krankheitsbedingt die Teststrecke etwas kürzer aus. Der dritte Tester, Kai-Micael Huß, ist verantwortlich für den Fuhrpark bei Hagemeyer Deutschland aus München.

Antrieb | Motor

Jörg Ebert (Ontras Gastransport): Im Vergleich zu meinem VW Touran 1.4 TGI (ebenfalls CNG) hat der Motor des Audi (wenn auch nur 20 PS mehr) deutlich mehr Durchzugsvermögen. Überholen auf der Landstraße und Einfädeln auf der Autobahn werden zum Kinderspiel. Der Motor besitzt eine angenehme Laufkultur, die Fahrleistungen

sind sehr gut. Laut wird er nur in oberen Drehzahlbereichen, sonst ist er sehr ruhig. Ein sehr gelungenes Triebwerk. Man ist keinesfalls untermotorisiert unterwegs.

Ulli Nonn und Patrick Kaltz (Gebrüder Rhodius): Der Motor ist drehfreudig und zieht gut durch. Bei höherer Drehzahl klingt er nicht voll. Er läuft ruhig und zieht gut an. Etwas ungewohnt ist der hohe Drehzahlbereich vor dem Schalten, wenn das Gaspedal ganz durchgedrückt wird.

Kai-Micael Huß (Hagemeyer): Der Motor spricht im Gasbetrieb sehr gut an, sodass kein Unterschied zu einem vergleichbaren Verbrennungsmotor zu erkennen ist.

Getriebe

J. Ebert (Ontras Gastransport): Das Getriebe wirkt sehr harmonisch. Es ist schön, dass man trotz Automatik die Möglichkeit der manuellen Schaltung hat. Mit den einstellbaren Fahrmodi kann man die Schaltcharakteristik sehr schnell und sehr gut auf die individuellen Bedürfnisse einstellen.

U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Das Getriebe ist im allgemeinen Fahrbetrieb gut. Bei sportlicher Fahrweise ist die Gasannahme nicht direkt, was beim Gasgeben in der Kurve auffällt. Das Schaltverhalten ist eher weich. Die Geschwindigkeit kommt einem nicht so bewusst vor.

Foto: Audi



Tester | Im Fuhrpark des Traditionsunternehmens aus der Voreifel konnte sich der Kombi beweisen

Foto: Gebrüder Rhodius



Foto: Audi

Süden | Der dritte Avant fuhr bei Hagemeyer Deutschland aus München

Foto: Ontras Gastransporte



Angetan | Jörg Ebert kümmert sich bei Ontras Gastransporte auch um den Fuhrpark. Hier haben die Sachsen bereits Erfahrung mit Erdgas-Modellen

K.-M. Huß (Hagemeyer): Das Getriebe schaltet sauber in die oberen Gänge, auch hier ist kein Unterschied zum Fahrzeug mit Verbrennungsmotor zu erkennen.

Innenraum

J. Ebert (Ontras Gastransport): Das Platzangebot vorn ist völlig ausreichend, es fühlt sich gut an, man sitzt bequem und fühlt sich sicher. Der Kofferraum ist natürlich kleiner als der meines VW Touran CNG, sollte aber ausreichen. Das Cockpit ist sehr gut gestaltet. Die Bedienung mit dem Drehrad ist sehr intuitiv und lenkt nicht vom Verkehrsgeschehen ab (deutlich besser als ein Touchscreen). Unschön ist die Zweiteilung von Blinker und Tempomat. So muss man sich anfangs die Position des Tempomathebels ertasten. Das Angebot an Ablagen ist leider längst nicht so üppig wie in meinem VW Touran – einen Platz für die Sonnenbrille habe ich vergebens gesucht.

U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Der Innenraum ist sehr gut ausgestattet und großzügig gestaltet – Kopf- und Beinfreiheit gibt es sowohl vorn wie auch hinten. Die Schaltung ist etwas gewöhnungsbedürftig. Generell stört es, das jeder Hersteller meint, er müsste sich anders darstellen. Das blaue Innenlicht macht im Dunkeln sehr viel her und stört dabei nicht. Die Metallapplikationen sehen sehr edel aus und passen gut zur Innenausstattung. Der Kofferraum ist sehr komfortabel.

K.-M. Huß (Hagemeyer): Der Audi A4 Avant g-tron wirkt von außen betrachtet größer, als er sich dann von innen darstellt. Es ist zwar ausreichend Platz im A4-Avant-Testwagen, allerdings hatte mein Sohn (6 Jahre) im Kindersitz auf dem Rücksitz seine Füße an der Rücksitzlehne und dieser war nicht nach ganz hinten eingestellt. Optisch ist alles einwandfrei verarbeitet und die Instrumente sind übersichtlich angeordnet.

Komfort

J. Ebert (Ontras Gastransport): Einfach phantastisch, super Verarbeitung, kein Klappern. Schlechte Straßen dringen so gut wie gar nicht zu den Passagieren durch.

U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Das Fahrzeug hat ein sehr ruhiges Rollverhalten. Sogar auf den Landstraßen hört man nur ein leichtes Poltern. Die Geräuschkulisse im Innenraum war sehr angenehm. Federung und Rollverhalten sind bei den Straßenverhältnissen in der Eifel sehr gut. Das Fahrwerk ist aber etwas zu schwammig. Die Sitze sind bequem und entsprechend verstellbar.

K.-M. Huß (Hagemeyer): Der Fahrkomfort lässt nichts zu wünschen übrig, die Federung ist sehr komfortabel. Nicht zu hart und nicht zu ▶

Anzeige

Driver[™]
Fleet Solution

**FÜHRERSCHEIN-
KONTROLLE &
UVV-PRÜFUNG
FÜR IHREN FUHRPARK**

www.driver-fleet-solution.de





Individuell | Wie gewohnt kann der Fahrer den Modus selbst wählen



Platz satt | Im Avant finden 415 bis 1.415 Liter Stauvolumen Platz

Komfortabel | Der hohe Sitzkomfort wurden von allen Testern gelobt

weich. In den Sitzen kann man sehr bequem sitzen und diese sind schnell und unkompliziert in die richtige Sitzposition einzustellen.

Optik

J. Ebert (Ontras Gastransport): Zeitlos, elegant – typisch Audi.
U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Ein modern kantiges und schnittiges Audi-Design.
K.-M. Huß (Hagemeyer): Der Audi A4 Avant g-tron hat ein sehr schlichtes, aber dennoch elegantes Design. Die Proportionen des Fahrzeuges wirken in sich sehr stimmig.

Verarbeitung

J. Ebert (Ontras Gastransport): Audi eben, sehr gut. Ansprechendes Innendesign.
U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Sehr hochwertig.
K.-M. Huß (Hagemeyer): Audi ist für seine perfekte Verarbeitung bekannt und dies zeigt sich auch in dem Testwagen. Der Innenraum



Bivalent | In der Regel greift der A4 Avant auf das CNG in den Tanks im Heck zurück

Fotos: Audi

Flottencheck | Fahrleistung & Verbrauch

Tester	Kilometer (Fahrprofil)	Verbrauch (Norm: 3,4 bis 4,0 kg/100 km)
J. Ebert (Ontras Gastransport)	985 km (vorrangig Stadt und Landstraße)	5,14 kg/100 km
U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius)	180 km (vor allem Landstraße)	5,4 kg/100 km
K.-M. Huß (Hagemeyer)	ca. 500 km (10% Autobahn, 10% Landstraße, 80% Stadt)	6,5 kg/100 km

überzeugt durch hochwertige Verarbeitung und Verwendung von hochwertigen Materialien. Die Übergänge im Innenbereich sind überall fließend. Die Drehschalter sind ebenfalls hochwertig und man bekommt ein sehr gutes Feedback. Die Ledersitze sind sehr gut verarbeitet und äußerst bequem, diese machen auch auf langen Strecken Spaß. Auch von außen überzeugt der Audi A4 Avant durch seine perfekte Verarbeitung.

Sonderausstattung

J. Ebert (Ontras Gastransport): Rundumkamera zum Ein- und Ausparken; da die Autos immer unübersichtlicher werden, ist eine solche Rundumkamera gerade für enge Parkhäuser ein sehr nützliches Extra wie auch der adaptive Tempomat. Mit dem LED-Matrix-Licht kann man mit Fernlicht fahren, ohne den Gegenverkehr zu blenden, und hat immer optimales Licht. Wichtig waren ferner das Head-up-Display und der Stauassistent.
U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Der Tempomat, das Navi

Audi A4 Avant g-tron Bewertung der Teilnehmer mit Tops und Flops (Schulnoten)*			
äußeres Design	1,25	Ablagemöglichkeiten	2,25
inneres Design	1,25	Stauraum	2,25
Qualitätsanmutung insgesamt	1,25	Ladevolumen/Variabilität	2,25
Qualität der Materialien/Verarbeitung	1,25	Heizung/Klimaanlage/Lüftung	1,25
Ausstattungs niveau	1,25	Beschleunigungsverhalten	2,50
Bedienerfreundlichkeit	2,00	Bremsverhalten	1,25
Sicherheitsgefühl	1,00	Schaltung	1,75
Sitzkomfort	1,00	Fahrverhalten	1,50
Einstiegskomfort	1,75	Federung	1,50
Kraftstoffverbrauch	2,33	Fahrgeräusche	1,75
Übersichtlichkeit innen	2,00	Preis-Leistungs-Verhältnis	2,75
Übersichtlichkeit außen	2,00	Gesamteindruck	1,75

*vier Bewertungen



Edle Welt | Nicht nur das Außendesign, sondern auch das Interieur fand großen Anklang beim Test

Foto: Audi

und das Head-up-Display waren große Hilfen. Eine Anhängerkuppelung wäre eine sinnvolle Ergänzung.

K.-M. Huß (Hagemeyer): Da das Fahrzeug in München getestet wurde, war der Stauassistent sehr hilfreich im Berufsverkehr. Das Fahrzeug war voll ausgestattet, so blieben keine Wünsche offen. Für notwendig erachte ich generell die Park-Distance-Control und die Geschwindigkeitsregelanlage mit automatischer Abstandsregelung.

Fahrverhalten

J. Ebert (Ontras Gastransport): Das Fahrzeug ließ sich angenehm agil und stabil in Kurven bewegen, zudem wirkt es auch bei hohen Geschwindigkeiten sehr souverän und sicher.

U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Das Fahrzeug ist für Vielfahrer vom Fahrwerk her in Ordnung. Für einen Tester war der Audi aber etwas zu schwammig und in Kurven zu weich. Längere Strecken sind mit diesem Auto sehr angenehm zu fahren, da fast keine Fahrgeräusche vorhanden sind.

K.-M. Huß (Hagemeyer): Der Testwagen lag sehr gut auf der Straße und war in Kurven sehr einfach zu handeln, da die Lenkung sehr gut und direkt anspricht. Der Geradeauslauf war einwandfrei.

Konkurrenz | Eigener Fuhrpark

J. Ebert (Ontras Gastransport): Zu den Stärken zähle ich den souveränen Motor und die sehr gut darauf abgestimmte Automatik, zudem das sehr sichere Fahrverhalten und die sehr guten Bremsen. Es gab

allerdings wenige Ablagen und der Tempomathebel lag etwas versteckt. Für unseren Fuhrpark wäre der Audi A4 Avant g-tron interessant, da er einen Erdgasantrieb besitzt und ein angenehmer und sicherer Reisewagen ist.

U. Nonn und P. Kaltz (Gebrüder Rhodius): Der A4 g-tron ist ein solider Langstrecken-Wagen, zu dessen Stärken der Fahrkomfort und das übersichtliche Fahrdisplay zählen. Es gab fast keinen Unterschied, ob man mit Benzin oder Gas gefahren ist. Wobei der Motor im hohen Drehzahlbereich laut und hell klingt. Interessant für die Flotte wäre er, da er keine eigentlichen Schwächen hat. Bei diesem Ausstattungspaket kann man aber sehr schnell die Übersicht verlieren. Für geübte Audi-Fahrer ist das aber sicherlich kein Problem.

K.-M. Huß (Hagemeyer): Gefallen hat uns am Audi die sehr gute Verarbeitung und das tolle Fahrverhalten. Allerdings kommt man mit dem Erdgastank im Stadtbetrieb nur zirka 300 Kilometer weit, wenn man überwiegend mit Erdgas fahren möchte, muss man öfters an die Tankstelle fahren. Grundsätzlich ist das Fahrzeug interessant, da der CO₂-Wert geringer ist als beim herkömmlichen Diesel. Das Fahrzeug ist derzeit nicht bestellbar, sodass man die Preise gerade nicht vergleichen kann. Somit kann ich gerade nicht prüfen, in welcher Form eine Ersparnis zum Diesel entsteht. Wenn dies wieder möglich ist, muss man sich das nochmal genauer anschauen. Ich denke, dass der Audi A4 Avant g-tron eine gute Alternative zu vergleichbaren Hybridfahrzeugen darstellt und deshalb den Firmenwagennutzern mit angeboten werden sollte. *| Protokoll: rs*

Anzeige



Interview | Ralf Weichselbaum,
Leiter Verkauf an Großkunden
Handelsgeschäft bei Audi

Neuaufgabe im
vierten Quartal

– Wie sieht es mit der Lieferfähigkeit des A4 Avant g-tron für 2019 aus?

Ralf Weichselbaum: Er wird voraussichtlich im vierten Quartal 2018 wieder in den Handel zurückkehren und dann bestell- und lieferbar sein.

– Wird dann auch wieder das Audi „e-Gas“ kostenfrei dazugehören?

R. Weichselbaum: Audi stattete bis zum 31. Mai 2018 seine Kunden, für den Betrieb des Audi A4 Avant g-tron, für drei Jahre serienmäßig mit dem klimaschonenden Audi e-gas aus – Kunden zahlen nur den regulären Preis für Erdgas. Damit senkt Audi die CO₂-Emissionen der g-tron-Flotte im Gasbetrieb um 80 Prozent. Das synthetische Audi e-gas wird mithilfe erneuerbarer Energien aus Wasser und CO₂ oder aus Reststoffen wie Stroh und Grünschnitt hergestellt. Auch nach dem 31. Mai 2018 wird es ein Nachfolgeangebot für die e-gas-Versorgung unserer Kunden geben.

– Wird die Range der CNG-Modelle bei Audi ausgeweitet?

R. Weichselbaum: Erdgas-Fahrzeuge sind ein sehr interessantes Feld für Audi, so arbeiten wir auch stetig an der Weiterentwicklung dieser Technologie. Die wichtigsten Flottenmodelle Audi A3 Sportback, Audi A4 Avant und Audi A5 Sportback fahren bereits mit dem ökologischen alternativen Antrieb. Inwiefern wir unsere Fahrzeugpalette ausweiten, darüber werden wir zu gegebener Zeit informieren. *| Interview: rs*

Foto: Christian F. Mertens/Autoflotte

Wegweisend im Fuhrparkalltag

Mit aktuellem Know-how und nützlichem Service **begleiten** wir unsere Mitglieder im Arbeitsalltag, z.B. mit kostenfreier Rechts- & Steuerauskunft, Musterformularen und Online-Praxis-Handbuch. Wir **verbinden** Fuhrparkprofis miteinander und unterstützen deren Erfahrungsaustausch. Und wir **fördern** die Interessen des Fuhrparkmanagements sowohl in der Ausbildung, als auch in der Politik.

JETZT MITGLIED WERDEN UND DIREKT PROFITIEREN! WWW.FUHRPARKVERBAND.DE